

Projekte erfolgreich gestalten, Handlungsspielräume erweitern

Seminarreihe „Kommunikative Kompetenz“ beginnt im April 2012

„Lassen Sie uns bitte sachlich bleiben!“

Welcher Architekt hat das nicht schon viele Male gehört – oder auch selbst schon gesagt. Emotionen spielen jedoch eine Rolle in unserer Alltagskommunikation. Je klarer und sicherer die Gesprächsteilnehmer in der Lage sind, damit umzugehen, desto größer die Chance auf einen gelingenden Kommunikationsprozess. Die sieben eintägigen Module der Seminarreihe „Kommunikative Kompetenz“ der Architektenkammer Berlin bieten die Chance zum Ausbau dieser Fähigkeiten. Start ist am 23. April 2012 mit einem Informationsabend.

Kommunikation, Empathie und Kreativität sind für viele Unternehmen kritische Erfolgsfaktoren und Basis für den Projekterfolg.

In vielfältigen Arbeitssituationen sind Architekten täglich mit einer Vielzahl von kommunikativen Herausforderungen bis hin zu Konflikten konfrontiert. Oft geht es um viel Geld, wertvolle Zeit und vielfach um langfristige Beziehungen. Die fachliche Kompetenz im eigentlichen Kerngebiet der Berufsausübung stößt dabei immer öfter an die Grenzen ihrer Wirksamkeit. Ergebnis von Kommunikationsstörungen sind oft unproduktiver Energieverschleiß, sinnlose und teure Auseinandersetzungen vor Gericht, Zeitverlust, eingeschränkte Projekt- und Bauqualität sowie deutlich gestiegene Kosten. In zahlreichen Gesprächen mit Architekten und Bauherren über die Qualität von Planungsleistungen wird zunehmend deutlich, welcher Stellenwert dem Weg zum Bauwerk, d.h. dem Prozess, den Planungs- und Bauabläufen beigemessen wird. Um es ganz deutlich zu sagen: nicht nur das gebaute Ergebnis ist das Ziel, sondern der Weg, wie die Beteiligten dazu gelangen.

Es geht somit um die Gestaltung oftmals hochkomplexer Prozesse.

Architekten stehen alltäglich vor einer Vielzahl kommunikativer Herausforderungen: Bei Honorar- und Vertragsverhandlungen, bei der kommunikativen Ausgestaltung der Zusammenarbeit, in Beratungen und Besprechungen, teils mit einer großen Zahl Projektbeteiligter. Immer sind ihre kommunikativen Fähigkeiten entscheidender Faktor für den konstruktiven und erfolgreichen Verlauf des jeweiligen Projektes.

Hier setzt die Seminarreihe an: sie unterstützt einen praxisorientierten Ausbau kommunikativer Kompetenz der an Planung und Bau Beteiligten.

In dieser praxis- und ressourcenorientierten Intensivseminarreihe lernen die Teilnehmer zentrale Gesprächstechniken kennen – Loopen, paraphrasieren, den zielgerichteten Einsatz von Fragetechniken – und üben deren alltagstaugliche Anwendung. Darüber hinaus werden sie unterstützt, eine Gesprächshaltung zu entwickeln, die auf Kooperation ausgerichtet ist,

so dass Gespräche von Anfang an in konstruktive Bahnen gelenkt werden können. Das methodische Vorgehen basiert auf einem Wechselspiel von theoretischen Inputs, Beispielen, Übungen und Reflexionen.

Dipl.-Ing. Beate Voskamp, Landschaftsarchitektin und Mediatorin

Informationsabend mit dem Trainerteam: 23. April 2012, 17 bis 19 Uhr
Das Trainerteam der MEDIATOR GmbH, bestehend aus Beate Voskamp (Freie Landschaftsarchitektin und Mediatorin) Claudia Schelp (Architektin und Mediatorin) sowie Stefan Kessen (Mediator, Moderator und Trainer), stellt die Seminarreihe „Kommunikative Kompetenz“ vor:

- 21. Mai 2012: Der Weg zum wirksamen Kommunizieren
- 11. Juni 2012: Zusammenarbeiten als kommunikative Aufgabe
- 13. August 2012: Konflikte im Alltag konstruktiv bearbeiten
- 10. September 2012: Interessenorientiertes Verhandeln und Argumentieren
- 15. Oktober 2012: Wirksam moderieren
- 12. November 2012: Mediation: Neue Wege der konstruktiven Konfliktbearbeitung
- 14. Januar 2013: Supervisionstag

Zentrale Informationen sind in einem Faltblatt zusammengestellt.
Mehr unter: www.ak-berlin.de



Foto: Beate Voskamp

Kommunikative Herausforderungen im Seminar: Claudia Schelp (hinten Mitte) mit Teilnehmern